



Filialeiterin Haarmann freut sich über das Ergebnis: »Man spürt den Antirutscheffekt – wir sind sehr zufrieden, weil »SwissGrip« uns das gute Gefühl gibt, dass die Kunden sicher sind.«



Rutschfest, ohne das Dekor zu beeinträchtigen – das ist mit »SwissGrip« möglich.

»GriP Antirutsch« erfüllt alle Bedürfnisse

Fündig wurde man bei der Schweizer GriP Safety Coatings AG. Die körnige Zwei-Komponenten-Beschichtung ist umweltfreundlich, UV-beständig und unempfindlich gegenüber Desinfektionsmitteln. Das Coating ist transparent und verändert die Optik der Oberfläche nicht. Bei Bedarf kann die Beschichtung sogar wieder entfernt werden.

Die Applikation des Materials wurde an einem Samstagabend nach Ladenschluss von einem Experten von GriP Safety Coatings ausgeführt. Um die Oberflächenbeschichtung gleichmäßig aufzutragen, wurde ein spezielles Sprühverfahren genutzt. Die insgesamt 22 m² wurden mit »SwissGrip« vom Typ GSAS behandelt. Die Antirutschbeschichtung ist TÜV-zertifiziert, entspricht der DIN 51097 sowie der Rutschsicherheitsklasse R 11 und ist sowohl für Schuhbereiche außen als auch innen verwendbar.

»GriP Antirutsch« erfüllt laut Hersteller sowohl die anti-bakteriellen als auch anti-mikrobiellen ISO-Normen und besitzt eine zertifizierte Beständigkeit gegen Bakterien und Pilze. Das Produkt ist in unterschiedlichen Rutschsicherheitsklassen für den privaten und kommerziellen Einsatz erhältlich. Im Barfuß- bzw. Nassbereich besitzt das Produkt die höchste Rutschsicherheitsklasse (GB2/C) und im Schuhbereich R11 und R12. Die Oberflächenbeschichtung ist leicht aufzutragen und nach bereits zwölf Stunden ist die Fläche wieder benutzungsbereit. ■

Rutschsicher und schön

GRIP SAFETY

Unter dem Motto »Buchhändler Ihres Vertrauens« hat sich die Orell Füssli Thalia AG weit über die Schweizer Grenzen einen Namen gemacht. Das Ladengeschäft Orell Füssli Kramhof & Bookshop in der Füsslistraße 4 in Zürich gilt als Hauptgeschäft und wurde 2020 aufwendig renoviert. Danach zeigte sich, dass das Feinsteinzeug im Eingangsbereich ein echtes Rutschrisiko für die Kunden darstellte. Auf der Suche nach einer dauerhaften Lösung wurde man bei SwissGrip fündig

Bei der Sanierung im Kramhof kamen unterschiedliche Materialien und Farben zum Einsatz. »Das Feeling ist gemütlich und nostalgisch, das Ladenlayout ist sehr speziell – sowohl traditionell als auch modern«, schwärmt Filialeiterin Sabine Haarmann. Die Buchhandlung ist hochfrequentiert: Rund 2 000 Besucher zählt man täglich. Im offen gestalteten Eingangsbereich wurde ein mit hellgrauen Ornamenten verzierter Keramikboden verlegt.

Doch dieser Bereich machte der Filialeitung zunehmend Kopfzerbrechen: Am Eingang gibt es je nach Wetter starke Verschmutzungserscheinungen. Im Herbst und Winter kommen Feuchtigkeit, Nässe und auch Streusalz und Matsch auf der Oberfläche dazu. Auch wenn es draußen regnete, entpuppten sich die Steinplatten als Gefahrenzone. »Der Gesetzgeber schreibt in öffentlichen Bereichen eine bestimmte Rutschsicherheit vor. Die Fliesen haben auch den sogenannten R-Wert, den es braucht«, erklärt Urs Schweizer, Leiter Infrastruktur bei Orell Füssli. Die identischen Platten wurden daher auch in diversen Filialen verbaut. »Doch an diesem Standort gibt es keine Schmutzschleuse, durch die die Menschen den Laden betreten. Der eingebaute Windfang reicht nicht aus. Dazu kommt die enorm hohe Besucherfrequenz. Daher zeigte sich das Rutschproblem im Kramhof sehr deutlich.«

Daher waren die Verantwortlichen auf der Suche nach etwas, das die Musterung am Boden weder verdeckt noch zerstört, ihn aber rutschsicher macht? »Wir wollten eine praktikable, fest eingebaute Lösung, die auch über einen längeren Zeitraum funktioniert«, sagt Schweizer.